

Gasbetrieb

Beitrag von „fenderwurst“ vom 14. Januar 2006 um 16:29

Zitat von dirk07

Hat der Wagen Luftfederung wird es eng.

Sonst passt die Batterie auch dorthin wo der Tank der Luftfederung sonst sitzt.

Notfalls ne Trockenzelle mit gleicher Ah kaufen, die sind bedeutend kleiner. zB Hawker Genesis oder Icepack.

Bei aller Not zwei 6V nehmen(Motorrad). Die sind noch einfacher unzubringen.

Geht also Alles!

Unterm Wechsler ist auch notfalls noch genug Platz.

Gruß Dirk

Alles anzeigen

Klar hat der Luftfederung. Und auch ne Standheizung - und damit ist offensichtlich die zweite Batterie ein Must.

Ich find ja eigentlich so eine kreative Lösung, wie von Dir vorgeschlagen ziemlich optimal - vor allem, wenn die alternativen Batterien auch noch kleiner sind. Ich befürchte aber, auf so einen Umbau mit nicht VW-Ersatzteilen wird sich mein 😊 nicht einlassen.

Klar - ich könnte die Kiste auch so wie sie ist kaufen und dann den Umbau in Eigenregie veranlassen. Ich befürchte allerdings dann im Falle eines Falles Probleme mit der Garantie. Und was jeder Touareg als allerwichtigstes "Extra" braucht ist eine funktionierende Garantie...

Deswegen fand ich die Lösung mit dem direkten Einbau der Gasanlage vom 😊 so ideal.

Werd nachher mal in meinem V10 nachsehen, wieviele Kabel etc. eigentlich von der Zweitbatterie weggehen und wie die so verlegt sind.

Ansonsten müsste doch eine Verlängerung der Kabel und die Unterbrinung dieser Zweitbatterie in einem Batteriekasten, hübsch mit Teppichboden beklebt, im Gepäckraum, direkt hinter der Rückbank, verschraubt mit der Abdeckplatte, unter der der Tank ist, machbar sein. Was meint Ihr?

Wie werden diese Reserveradmuldentanks eigentlich betankt? Geht da eine Leitung nach außen oder muß man immer direkt an den Tank ran?

Gruß Fenderwurst